

miteinander
füreinander

LEBENS-HELDEN

2024

Sie haben die Wahl!

Dieser Verein ist Sieger
im OKTOBER

KUSCHELZEIT
„Niemandstiere, das sind die, um die sich niemand kümmert“, sagt Jacqueline Peter, Gründerin des Tierschutzvereins



Niemandstiere

Ein besseres Leben für die Tiere – dauerhaft!

Dem Verein geht es nicht darum, so viel Aufmerksamkeit wie möglich zu bekommen – nur das Wohl der Tiere zählt und das vor allem langfristig: „Wir suchen für Tiere in Not und Hilflosigkeit eine dauerhafte und zukunftsstrahlige Lösung.“ Der Verein Niemandstiere wurde 2019 von Jacqueline Peter gegründet. Seitdem unterstützen sie und ihr Partner Frank Ehmke weltweit viele verschiedene Tierschutzprojekte mit Geld- und Futterspenden. Einen besonders starken Fokus legt der Verein dabei auf Straßenhunde aus dem europä-

schen Ausland. Vieles geht nach Rumänien, wo vor allem Schutzprojekte für Straßenhunde gefördert werden, um diese vor den überfüllten Tierheimen und Tötungsstationen zu bewahren. Aber auch in Asien sind sie tätig. In Thailand unterstützen sie die „Save Souls Foundation“, die behinderten Tieren vor Ort ein festes Zuhause verschafft. Und auch hier in Deutschland sind sie aktiv: „Meine Schwester hat immer schon alle Tiere gerettet“, sagt Vereinsmitglied Daniela Bretscher über Gründerin Jacqueline Peter. So sind natürlich auch bei ihnen zu Hause allerlei Tiere wie Hunde, Katzen und Igel willkommen.

Foto: Bildagentur: POC/POC/istock, Bild: Mirco/istockphoto, Bild: iStockphoto.com, iStockphoto.com



FAMILIENMITGLIED
Händin Deborah aus Rumänien hat 14 Jahre bei Frank Ehmke und seiner Partnerin gelebt.

SIE WOLLEN HELFEN?

Spenden können Sie auf folgendes Konto: Organisation Niemandstiere. IBAN: DE35 6001 0070 0972 0047 01, BIC: SWIFT: PBNKDE33. Weitere Infos auf: niemandstiere.org

Wenn Sie ehrenamtlich tätige Menschen oder einen Verein vorschlagen möchten, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen (bitte mit Foto) an:

lebenshelden@funkuhr.de oder an **FUNK UHR, Stichwort „Lebens-Helden“, Rotweg 8, 76532 Baden-Baden**

Miteinander – füreinander. Wir bleiben so gespannt! Danke! Ihre FUNK UHR-Redaktion

Die am Rahmen des Aktion erhaltene Unterstützung wird den Kandidaten mit der Durchführungsfrist, dem Jahresabschluss, dem Wahlbericht der FUNK UHR und dem Bericht der Lebensheldenaktion www.funkuhr.de/lebensheldenaktion übergeben. Die Durchführungsfrist der Aktion endet am 31. Oktober 2024. Die Durchführungsfrist der Aktion endet am 31. Oktober 2024. Die Durchführungsfrist der Aktion endet am 31. Oktober 2024.

Die große
LESER-AKTION

ist in der
5. Runde

Unsere Patin
Nina Ruge ist
wieder dabei

Gutes tun liegt Nina Ruge sehr am Herzen. Seit vielen Jahren engagiert sie sich für soziale Projekte. Als Patin zeichnet sie die Lebens-Helden aus.

ROCK YOUR LIFE! gGmbH



Herkunft soll nicht über die Zukunft bestimmen

Einige Studierende in Friedrichshafen hatten 2008 die Idee, Jugendlichen, die beim Übergang von Schule zu Beruf benachteiligt sind, für ein Jahr einen Ansprechpartner zur Seite zu stellen. Heute gibt es die gemeinnützige Organisation **ROCK YOUR LIFE! In ganz Deutschland**. „15.000 Jugendliche konnten bislang schon begleitet werden“, sagt Madeleine Scherer vom Bereich Kommunikation. Den Mentees, wie die jungen Leute zwischen 14 und 18 Jahren genannt werden, bekommen einen Mentor zur Seite, mit dem sie ihre Stärken und Werte herausarbeiten und sich einmal in der Woche treffen, wie zum Beispiel Mentorin Lucienne (Foto, l.) mit Tilda-Marie. Die Jugendlichen verbessern sich dadurch nachweislich in der Schule und glauben mehr an ihre eigenen Fähigkeiten. Das Programm ist für sie kostenlos. Infos: rockyourlife.de

7,5%
der 15- bis 24-Jährigen in Deutschland sind weder in Schule oder Ausbildung noch arbeiten sie!

PRO EQUIS e. V.



Hier dürfen Pferde alt werden

Auf dem Hof Eulenmühle bei Ingelheim dreht sich alles um Pferde. Was mit einem Pensionsstall begann, ist heute ein echtes Großprojekt. Denn die Eigentümer haben zusätzlich 30 Notfalltiere aufgenommen und den **Verein PRO EQUIS e. V. gegründet**. „Insgesamt haben wir 70 Tiere bei uns“, sagt Wiltrud Heine (Foto), die den Pensions-Hof mit ihrem Mann Norbert gegründet hat. Die aufgenommenen Notfalltiere sind meist aus schlechter Haltung oder weil die Besitzer – auch finanziell – überfordert sind. Dass gerade der Hof Eulenmühle für diese Tiere angefragt wird, ist kein Wunder. Die Heines haben bereits viele Auszeichnungen für die artgerechte Haltung bekommen. Die Kosten für die Tiere, die nicht mehr vermittelbar sind, werden durch Veranstaltungen, Reitkurse, Patenschaften und Spenden gedeckt. Infos: eulenmuehle.de

In der Pandemie haben viele ein Pferd gekauft, können sich aber mittlerweile die Kosten nicht mehr leisten. Pro Monat muss man mit rund 550 Euro rechnen.

HERZENSPROJEKT Obdachlosen- und Bedürftigenhilfe e. V.



Jeder wird hier mit Respekt behandelt

Zwei Jahre ist es her, dass Daniel Müller (Foto) mit seiner Frau und Freunden den **Verein HERZENSPROJEKT Obdachlosen- und Bedürftigenhilfe e. V. gegründet** und damit schon vielen Menschen geholfen hat. Jetzt ist das neue Projekt fast fertiggestellt: der **Ernterungsschutz-Bus**. Den Anfang machte ein Campingurlaub in Dresden. „Eine Woche lag ein Obdachloser vor unserem Stellplatz und meine Frau und ich dachten: Wir müssen etwas tun“, sagt Daniel Müller. Zu Hause nahm er seine gerade erstellte Idee auf und begann Obdachlose in Karlsruhe zu versorgen. „Bis zu 100 Kilo warmes Essen haben wir jeden Samstag parat“, sagt er. Kleidung, Schlafsäcke und mehr stellt der Verein im Ladenlokal in Bretten bereit. Und im neuen Bus können bald acht Menschen schlafen. Infos: herzenprojekt.obdachlosenhilfe.org

GESCHÄTZT 50.000 MENSCHEN LEBEN

BEI UNS AUF DER STRASSE +++

600.000 SIND WOHNUMGLOS +++ DIE

ZAHLEN SIND DURCH GEFLÜCHTETE

MENSCHEN RAPIDE GESTIEGEN

Tierschutzverein Notpfote Animal Rescue e. V.



Alle Tiere haben ein liebevolles Zuhause verdient

Dem **Tierschutzverein Notpfote Animal Rescue e. V.** geht es nicht nur um den Schutz der Haus-, sondern auch der Wildtiere. In vielen Ländern ist der Verein aktiv, unterstützt finanziell und vermittelt, wenn möglich, die Tiere in gute Hände. Der Verein hilft Tieren, die verletzt oder in Not sind, auch aus Kriegs- und Krisengebieten. Seit dem Krieg in der Ukraine werden Futter, Lebensmittel und Wasser dorthin gebracht, ebenso wie nach dem Erdbeben in der Türkei. Außerdem hat der Verein ein Tierheim sowie das Federheim für Enten, Gänse und Hühner. „Die Tiere sind Notfälle, die uns gebracht werden“, sagt Babette Tervoor, die mit ihrem Mann Tom Motor des Vereins ist. „Ein weiteres wichtiges Anliegen ist auch das „Senioren für Senioren“-Projekt“, erklären die beiden. Dabei werden betagte Tiere an alte Menschen vermittelt. Die Kosten übernimmt der Verein. Infos: notpfote.de

Wussten Sie ...

dass für verletzte Wildtiere wie Tauben oder Enten die Städte nichts zahlen? Und nur wenige Vereine kümmern sich um sie.